

Personelles / Begrüssung neuer Mitarbeiter Abwart

Am 1. Dezember 2016 hat **Kevin Baumann** seine Stelle als Mitarbeiter Abwart angefangen. Wir heissen ihn im Team der Gemeindeverwaltung Biel-Benken herzlich Willkommen.

FC Biel-Benken / Gratulation zum Vereinsjubiläum

Der FC Biel-Benken feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Der Gemeinderat gratuliert dem FC Biel-Benken dazu ganz herzlich und dankt für das grosse Engagement zu Gunsten der Fussballspielenden von Biel-Benken.

Weihnachtsbäume / Dank an die Spender

Wie jedes Jahr zur Adventszeit schmücken wunderschöne Weihnachtsbäume unser Dorf. Der Gemeinderat dankt Jürg Lüdi (Bäume beim Friedhof und im Gewerbegebiet) und Simone Lüdi (Bäume im Schulhaus und in der Kirche) ganz herzlich für die grosszügige Spende.

Auch dem Werkhofteam danken wir ganz herzlich, welches die Bäume wie jedes Jahr zum Erleuchten brachte.

Einladung zum Neuzuzüger- und Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt Sie ganz herzlich ein zum gemeinsamen Neujahrs-Apéro, um mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen. Wir treffen uns am

Sonntag, 8. Januar 2017, um 11.00 Uhr

im House of Wine (Salismattenweg 38).

Die **Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger empfangen wir bereits um 10.30 Uhr**, da wir Sie vorab über Ihre Wohngemeinde informieren. Ab 11.00 Uhr findet der gemeinsame Apéro statt, zu welchem alle Einwohnerinnen und Einwohner von Biel-Benken herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen, und wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Festtage.

Vogelgrippe / Vorgehen beim Fund von toten Tieren

Das Vogelgrippe-Virus vom Subtyp H5N8 ist Mitte November 2016 bei toten Wasservögeln am Bodensee festgestellt worden. Weitere Funde kamen am Genfer- und Neuenburgersee hinzu. Für eine Ansteckung in Schweizer Geflügelbetrieben gibt es zurzeit keine Anhaltspunkte. Das Virus ist nach heutigen Erkenntnissen nicht auf Menschen übertragbar. Trotzdem sehen sich das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV und die Kantonstierärzte veranlasst, Massnahmen zum Schutz des Hausgeflügels vor der Vogelgrippe zu verstärken.

Ab Mittwoch, 16. November 2016, gilt die ganze Schweiz als Kontrollgebiet. Ziel ist es, den Kontakt zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel flächendeckend zu verhindern. Um jeden Kontakt zu Nutzgeflügel mit Wildvögeln zu vermeiden, müssen Fütterung und Tränke in einem gegen aussen geschlossenen Stall stattfinden. Lassen sich diese Vorgaben nicht einhalten, so müssen die Tiere in geschlossenen Räumen oder in Stallsystemen mit einem dichten Dach und seitlichen Begrenzungen untergebracht werden. In Geflügelhaltungen sind die Halterinnen und Halter zudem verpflichtet, Aufzeichnungen zu auffälligen Tieren und besonderen Krankheitssymptomen zu machen. Gehäufte Todesfälle von Nutzgeflügel sind dem zuständigen Veterinäramt zu melden.

Tot aufgefundene Wildvögel sind der Polizei (112/117), der zuständigen Gemeinde (für die Gemeinde Biel-Benken, Tel. 061 726 82 82) oder im Kanton Basel-Stadt dem Veterinäramt zu melden.

Ein Verdacht auf Vogelgrippe besteht, wenn

- ein toter oder kranker Schwan an einer Fundstelle
- zwei oder mehr grosse Wasservögel / Greifvögel innerhalb von 24 Stunden an einer Fundstelle
- fünf oder mehr andere Wildvögel innerhalb von 24 Stunden an einer Fundstelle tot aufgefunden werden.

In der Region Basel sind vor allem die Wiese und der Rhein, insbesondere die Wasserkraftwerke Birsfelden und Augst, Aufenthaltsgebiete von Wasservögeln. Speziell in Birsfelden verbleiben Zugvögel auch auf der begehbaren Insel oder in Augst bei der Ergolz mündung. Wildvögel kommen auch im Gebiet „Grün 80“ vor.

Für einen allfälligen Einsatz in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft ist der Teilstab Vogelgrippe des Kantonalen Krisenstabes aktiviert worden. Für Rückfragen:

- Thomas Bürge, Kantonstierarzt Basel-Landschaft, Tel. 061 552 59 23
- Michel Laszlo, Kantonstierarzt Basel-Stadt, Tel. 061 267 43 15 (Anne Tschudin)